

# Wiesbaden – das Gute kann so nah sein ...



Bild: Uwe Stotz



Viel Information, viel Service – und dies alles benutzerfreundlich, barrierefrei und übersichtlich gegliedert: Seit wenigen Tagen präsentiert sich das städtische Internetportal [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) im

neuen Design, das Lust aufs Surfen macht und gleichzeitig die gezielte Suche nach Informationen vereinfacht. Der Relaunch bietet u. a. ein vielfältiges Tourismus-Portal, unter dem sich auch die Wiesbaden Kongressallianz mit all ihren Mitgliedern, Partnern und Förderern sowie ihren Ansprechpartnern wiederfindet. Und die Anzahl der Mitglieder in der Marketing-Kooperation wächst: Neben der Wiesbadener Casino-Gesellschaft – ein Neuzugang, den wir bereits gemeldet haben – gehören das „Hotel Trüffel“ im Herzen der Innenstadt und das verkehrsgünstig gelegene Ramada-Hotel Wiesbaden-Nordenstadt ab 2010 zur Wiesbaden Kongressallianz.

Neu ist darüber hinaus ein ganz besonderes Highlight, das sich einem längst untergegangenen und gleichwohl faszinierenden Mythos widmet – der „Titanic“. Nach ihrer Präsentation in Stockholm nimmt die außerhalb der USA erfolgreichste Sammlung „Titanic – Die Ausstellung“ Kurs auf den historischen Wiesbadener Marktkeller. Hier präsentieren wir Ihnen die weltweit größte Sammlung von Gegenständen aus der Geschichte des vermeintlich als unsinkbar geltenden Luxus-Schiffes. Eine anderthalbstündige Audio-tour begleitet den Gang durch die spannende Ausstellung, die auch das Schicksal einzelner Passagiere wieder lebendig werden lässt: bis zum 2. Mai 2010 täglich von 10 bis 19 Uhr im Marktkeller Wiesbaden.

Grußwort von Martin Michel,  
Geschäftsführer Wiesbaden Marketing GmbH

Auch für den dritten und letzten Teil unserer Site Inspection in der hessischen Landeshauptstadt haben wir wieder ein prächtiges Motiv gefunden: Das Biebricher Schloss direkt am Rhein. Wer sich das Bild betrachtet, erfährt eine ganze Menge über die hiesigen Standortvorteile. Zum Beispiel das milde Klima, in dem sogar Palmen gedeihen – zumindest die ein oder andere ... Aber es ist schon so: Im Querschnitt der mitteleuropäischen Destinationen kommt man zu dem beruhigenden Schluss, dass Kälte woanders ist. Der Autor dieser Zeilen schätzt diesen Vorzug übrigens seit fast 50 Jahren.

Dann wäre da die besonders schöne Stadtarchitektur. Wiesbaden ist eine Perle des Historismus, zwar erst in den letzten 200 Jahren wirklich groß geworden, dafür aber mit einem weitgehend intakten Straßenbild schöner Bürgerhäuser aus der Gründerzeit ausgestattet. Wohl gemerkt – nicht wie in so manch anderer Kommune auf ein paar Gebäudezeilen beschränkt, sondern Straßenzug für Straßenzug die gesamte Innenstadt bedeckend! Und auch der dritte Benefit erschließt sich dem aufmerksamen Bildbetrachter auf Anhieb: „WI“ ist nämlich eine sehr grüne Stadt, mit etlichen schönen Parks und an seinen Rändern begrenzt durch die Ausläufer des waldreichen Taunus.

Alles in allem natürlich gute Argumente für Veranstaltungsmacher. Denn nicht nur die Rahmenbedingungen stimmen. Es gibt auch jede Menge interessante Locations, vornehme und gemütliche Tagungshotels und originelle Programme. Gebündelt werden sie seit einigen Jahren in der Wiesbaden Kongressallianz, deren Mitglieder wir Ihnen in den beiden vorangegangenen Ausgaben von Convention International bereits mehrheitlich vorgestellt haben – das fehlende Drittel wird durch dieses Heft komplettiert. Dass die Kongressallianz eine Erfolgsstory ist, beweisen stetig weitere neue Mitglieder. Denn Wiesbaden ist und bleibt – en vogue!

# Komplettprogramm: Mit diesen Partnern



1



2



3

## ■ Noblesse oblige: Hotel Nassauer Hof

1

Er befindet sich gegenüber dem Wiesbadener Kurhaus direkt an der Flaniermeile Wilhelmstraße – gerne auch die „Rue“ genannt – und ist eines der drei ersten Häuser in der Landeshauptstadt. Der „Nassauer Hof“ zählt zu den traditionellen Grandhotels Europas – mit zeitgemäßer Ausstattung. Acht Tagungsräume bieten moderne Veranstaltungstechnik und optimale Bankettmöglichkeiten für Event-Anlässe der feinen Art. Als eines der „Leading Hotels of the World“ und Mitglied der „Selektion deutscher Luxushotels“ steht das Hotel Nassauer Hof für mondänen Service.

Kaiser-Friedrich-Platz 3–4 | D – 65183 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0) 611 133-0  
Fax: +49 (0) 611 133-632  
verkauf@nassauer-hof.de | www.nassauer-hof.de

## ■ NH Aukamm Wiesbaden – Geheimtipp ist das Penthouse

2

Die ruhige Lage in unmittelbarer Nähe zum (hinteren) Kurpark zeichnet die Wiesbadener NH-Dependance aus, die über großzügige neun Tagungsräume bis 320 Personen verfügt. Das Vier-Sterne-Haus offeriert 130 Zimmer und Suiten, die alle mit Klimaanlage, Kabel- und SAT-TV sowie WLAN ausgerüstet sind. Veranstaltungen sind auch im Park-Foyer und im Penthouse möglich – letzteres mit Klasseblick auf die Stadt!

Aukamm-Allee 31 | D – 65191 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0) 611 5760  
Fax: +49 (0) 611 576264  
nhaukammwiesbaden@nh-hotels.com  
www.nh-hotels.com

## ■ Hotel Oranien – traditionell und gemütlich

3

Sehr freundlich geführtes Haus mit neu gestaltetem Ambiente und in Gehentfernung zur Fußgängerzone und Altstadt. Kapazitäten im Bankett- und Tagungsbe- reich bis 140 Gäste, dazu kommen rund 250 qm Aus- stellungsfäche. Zum Hotel gehören ein eigenes Res- taurant mit empfehlenswerter Küche, eine Bar und eine schöne Gartenterrasse mediterran inszeniert – bei ent- sprechendem Wetter unbedingt nutzen!

Platter Straße 2 | D – 65193 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0) 611 1882-0  
Fax: +49 (0) 611 1882-200  
info@hotel-oranien.de | www.hotel-oranien.de

## ■ Schloss Biebrich: Herrschaftliche Tagungsadresse

Impressionen sehen Sie vorn, der Steckbrief folgt hier. Als die Fürsten von Nassau-Usingen im 18. Jh. ihre Re- sidenz vom Taunusstädtchen Idstein an den Rhein ver- legten, begann eigentlich die Geschichte des modernen Wiesbadens. So entstand eines der bedeutendsten Ba- rockbauwerke am Mittelrhein!  
Die Rotunde und Galerien werden als Repräsentations- räume und für Festlichkeiten aller Art genutzt. Moderne Tagungstechnik ist vorhanden, Catering frei wählbar. Besondere Erwähnung verdient der riesige angren- zende Schlosspark: Er ist ein Gartendenkmal von künst- lerschem Wert und als Naherholungsziel sehr beliebt.

Rheingaustraße 140 | 65203 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0) 611 1356-1720  
Fax: +49 (0) 611 1356-1760  
Schloss-Biebrich@hi.hessen.de | www.hi.hessen.de

# der Kongressallianz ist Ihre **Trilogie perfekt!**



4

## Seit 1864 – City Partner Hotel Fürstenhof

Das Traditionshotel in zentraler Lage zum Kurhaus und Kurpark ist mit moderner Veranstaltungstechnik ausgerüstet und offeriert Tagungsräume bis 70 Plätze sowie eine zusätzliche Ausstellungsfläche (100 qm). Im gesamten Haus steht WLAN zur Verfügung; mit seiner interessanten Kombination aus Jugendstil und zeitgemäßer Präsentation zeigt sich das Anwesen für Gäste abseits des Mainstream besonders prädestiniert.

Sonnenberger Straße 30–32 | D – 65193 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0) 611 72420  
Fax: +49 (0) 611 522005  
info@fuerstenhof-wiesbaden.de  
www.fuerstenhof-wiesbaden.de



5

## Zentraler Kontakt für Planer: Wiesbaden Marketing



Die Wiesbaden Marketing GmbH ist der offizielle Dienstleister für die städtischen Ämter und Institutionen sowie „dienstleistungsorientierter Partner von externen Veranstaltern“. Sie fungiert aber auch als Kommunikationsplattform für alle Bereiche städtischen Engagements mit dem Ziel der Vernetzung sowie der Abstimmung eines einheitlichen Erscheinungsbildes nach innen und außen. Und: Wiesbaden Marketing ist mit der Umsetzung und Koordinierung der Marketingmaßnahmen der Wiesbaden Kongressallianz beauftragt.

Wilhelmstraße 46 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: +49 (0) 611 312499  
Telefax: +49 (0) 611 313935  
marketing@wiesbaden.de | www.wiesbaden.de



6

## Ideal für Autofahrer: RAMADA Hotel Wiesbaden-Nordenstadt

5

Das Hotel befindet sich in unmittelbarer Nähe vom Wiesbadener Kreuz, wo die A3/A66 zusammenlaufen. Auch sonst ist das Haus praktisch: Es gibt 145 Komfortzimmer (davon 85 für Nichtraucher) und sechs klimatisierte Konferenzräume mit Tageslicht und moderner Technik. Prädestiniert für Veranstaltungen zeigen sich auch der 300 qm große Festsaal sowie ein Foyer, das sich für Empfänge eignet. Abwechslungsreiche Küche bietet das Restaurant „Felsengarten“ (180 Plätze).

Ostring 9 | 65205 Wiesbaden  
Telefon: +49 (0) 6122 801-0  
Telefax: +49 (0) 6122 801-164  
wiesbaden@ramada.de | www.ramada.de

## Hotel Trüffel – schicker Individualist

6

Das elegante Trüffel-Hotel liegt sehr zentral in der City am Rande der Altstadt und zählt nach offizieller Auskunft „zu den wenigen Premium-Hotels in Deutschland“. Die 27 komfortablen, vollklimatisierten und schallisolierten Zimmer bieten u. a. Luxusbäder und sind von der technischen Einrichtung her besonders auf die Bedürfnisse von Geschäftsreisenden abgestellt. Aktuelle WLAN-Technologie gibt's im gesamten Trüffel-Haus!

C+M Hotelbetriebs GmbH  
Webergasse 6–8 | D – 65183 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0) 611 99055-0  
Fax: +49 (0) 611 99055-55  
info@trueffel.net | www.trueffel.net

Übrigens – sie sind **ab 2010 neu** in der Kongressallianz dabei:

## Lokalprogramm(e): authentisch, persönlich, originell



Bild: Torsten Krueger

### „THERmine“ fährt auf den Neroberg...

Es muss nicht immer der Überdreher sein. Wiesbaden bietet zahlreiche unterhaltsame Möglichkeiten für Side Events und Rahmenveranstaltungen, die nebenbei noch Raum für Kommunikation und Get-together lassen. Eines ist allen gemein: Statt simpler Bespaßung vermitteln sie auf angenehme, kultivierte Weise jede Menge Wissenswertes über die Identität der Destination. Dass dabei so manche Kuriosität nicht fehlen darf, ist sicher kein Nachteil.

Wie etwa THERmine. So heißt in Wiesbaden die kleine Stadtbahn, die seit einigen Jahren tapfer ihre Runden durch Zentrum und Umgebung dreht. Zum Beispiel im Rahmen des Pakets „THERmine Plus XL“: Ab dem Wiesbadener Marktplatz geht's rauf auf den Neroberg, den beliebtesten Aussichtspunkt der Stadt (grandioser Blick!). Unterwegs erfährt man viel über Historie und Histörchen der hessischen Metropole, die eigentlich eine nassauische ist ... Von Wiesbadens Hausberg (Besichtigung der Russischen Kirche nicht vergessen!) fährt die ehrwürdige Nerobergbahn zurück ins Tal. Eine beachtliche Leistung: Zwar ist die Strecke nur einen knappen halben Kilometer lang, dafür verkehrt der Methusalem aber schon seit 1888 (!) – und das umwelt-

freundlich, da die Drahtseilbahn mit Wasserkraft betrieben wird. Von der Talstation geht's dank THERmine wieder in die City zurück. — Für 10–45 Personen, Dauer 2–3 Stunden, April–Oktober.



### Lernen Sie ein Wiesbadener Traditionsunternehmen kennen!

Als erste Kaffeerösterei mit Verkaufsladen in Wiesbaden wurde 1951 die Firma HEPA-Kaffee gegründet, die sich auch heute noch durch ein besonderes Verfahren in der Herstellung des Kaffees auszeichnet. Bei einer Betriebsbesichtigung erfährt man mehr über das spezielle Röstverfahren und natürlich darf auch eine ausgiebige Kaffeeprobe dabei nicht fehlen. — Für 8–12 Personen, ca. 1,5 Stunden.

Wer danach noch etwas anderes probieren möchte: Ebenfalls im Stadtzentrum gibt es die Möglichkeit zum Whisky-Tasting bei einem darauf spezialisierten Anbieter. Ob Irish, Scotch oder Bourbon – anhand der verkosteten Sorten werden die verschiedenen Arten der Herstellung erläutert und die Teilnehmer in die wichtigsten Grundbegriffe eingeweiht. Ein feiner Imbiss zur Stärkung sorgt fürs nötige Durchhaltevermögen ...

## ■ Tipp: Den Rheingau zu Schiff erleben

In Wiesbadens Westen beginnt der Rheingau, eine der bekanntesten deutschen Weinlandschaften. Übrigens war die im 18. Jahrhundert einsetzende „Rheinromantik“ ein früher Vorfahre des Tourismus. Die schöne Schiffsreise führt von Wiesbaden ins (welt)berühmte Rudesheim mit seiner Bilderbuchkulisse; von dort geht es weiter mit der Kabinenseilbahn bis hinauf zum historischen Niederwalddenkmal, das an die deutsche Reichsgründung 1871 erinnert. Unterwegs erlebt man vom Strom aus prächtige Landschaftsimpressionen und kommt vorbei an hübschen Städtchen wie Eltville, Geisenheim und Oestrich-Winkel. — Ab 15 Personen, Dauer 5 Stunden, April–Oktober.



## ■ Nützlicher und schneller: Wiesbadens neues Stadtportal



Mit neuer Optik und einem erweiterten Informations- und Serviceangebot präsentiert sich der neue städtische Internetauftritt [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de), der vor kurzem freigeschaltet wurde. Mit dem Relaunch werden nach den Worten des Wiesbadener Oberbürgermeisters Dr. Helmut Müller Maßstäbe gesetzt – auch im Hinblick auf einen barrierefreien Auftritt, der neben Schriftvergrößerung auch Kontrastveränderung ermöglicht und damit Menschen mit Seh- oder motorischen Behinderungen die Nutzung erlaubt.

Auf der Startseite machen großflächige Bilder auf aktuelle Highlights aufmerksam und die Themenportale „Leben in Wiesbaden“, „Rathaus“, „Wirtschaft“, „Tourismus“, „Kultur“ und „Sport“ führen den Nutzer mittels Farb-

leitsystem durchs Angebot. Auf dem neuen Tourismusportal sind unter der Rubrik „Hotels & Pauschalen“ nicht nur Hotels online buchbar, sondern auch thematische Schwerpunkte können angefragt werden. Unter „Themen & Touren“ findet der Gast alles Wichtige zu Wein und Kulinarik, über den Button „Region“ Wissenswertes zum benachbarten Rheingau. Die Stadtführungen werden um Audio-Führungen erweitert und auch der Bereich Tagungen, Kongresse und Events wurde klarer strukturiert.

Außerdem können sich Planer über virtuelle Rundgänge auf [www.wiesbaden.de/tourismus](http://www.wiesbaden.de/tourismus) einen lebensnahen Eindruck von der Stadt, ihren Tagungsorten und Sehenswürdigkeiten verschaffen – und zwar mit 360°-Ansicht. Der Internetauftritt der hessischen Landeshauptstadt ist aber noch mehr – Nachschlagewerk, Geschichtsllexikon und Lieferant aktueller (Stadt-) Nachrichten etwa. Realisiert wurde das neue Stadtportal, das gleichermaßen Informationsplattform und Vermarktungsinstrument sein soll, von der Wiesbaden Marketing GmbH.